

Das tapfere Schneiderlein - ein Märchen der Brüder Grimm

Es war einmal ein Schneider, der in seiner Stube saß und arbeitete. Zum Frühstück schmierte er sich ein Brot mit leckerem Mus, legte es aber kurz neben sich, um den Wams fertig zu machen, an dem er arbeitete. Als er die Scheibe wieder aufheben wollte sah er, dass sich ganz viele Fliegen darauf gesetzt hatten. Er schnappte sich einen Lappen und schlug die Fliegen platt. Sieben Stück erwischte er. Er war beeindruckt und beschloss, es allen mitzuteilen. Das Schneiderlein nähte sich einen Gürtel und schrieb in großen Buchstaben „Sieben auf einen Streich!“ darauf. Er war sogar so stolz, dass er das nicht nur der Stadt, sondern der ganzen Welt erzählen wollte. Also zog er mit seinem Gürtel und einem Stück Käse in die Welt hinaus. Vor den Toren der Stadt fand er einen Vogel, der sich im Gebüsch verfangen hatte und nahm ihn mit. Er erreichte einen Berg, auf dem ein Riese lebte. Der Schneider ging zu ihm und fragte, ob der Riese nicht Lust hätte mit ihm die Welt zu bereisen. Der Riese lachte ihn aus. Doch dann sah er den Gürtel. Er dachte, der Schneider hat anstatt von sieben Fliegen, sieben Menschen erschlagen und bekam Respekt vor dem Schneider. Um ihn zu prüfen nahm der Riese einen großen Stein in die Hand und zerbröselte ihn und der Schneider sollte es ihm nachmachen. Der Schneider blieb unbeeindruckt und holte seinen Käse aus der Tasche. Da der Käse eingepackt war, dachte der Riese, dass es sich um einen Stein handelt. Der Schneider drückte ihn mit der Hand bis der Saft heraus lief. Der Riese war beeindruckt. Überzeugt war es aber noch nicht. Als nächstes warf er einen Stein so weit wie er konnte. Der Schneider sollte es nach machen. Doch dieser sagte: „Ganz gut, aber letztendlich wird er ja doch wieder runterfallen, dein Stein. Ich kann einen Stein so werfen, dass er nicht mehr hinabfällt.“ Daraufhin nahm er den Vogel aus seiner Tasche und warf ihn in die Luft. Der Vogel flog so schnell in die Freiheit, dass der Riese ihn nicht genau sehen konnte und dachte, es sei eben auch ein Stein gewesen. Um ihn ein letztes Mal zu testen führte der Riese das Schneiderlein zu einem großen, umgestürzten Baum. Er solle ihm helfen, den Baum fortzutragen. Der Schneider überlegte kurz und sagte dann zum Riesen: „In Ordnung, du nimmst den Stamm und ich die Äste.“ Der Riese akzeptierte und hiefte den großen und dicken Stamm auf seine Schulter. Weil er sich nicht umdrehen konnte, sah er nicht, dass sich das Schneiderlein einfach in die Äste des Baums gesetzt hatte und sich so auch vom Riesen tragen ließ. Er legte den Riesen noch ein paar weitere Male rein, bis dieser sich richtig fürchtete vor dem Schneider. Irgendwann zog er weiter, und kam an einen Königshof. Die Menschen dort sahen seinen Gürtel und hielten ihn für einen tapferen Kämpfer. Der König kam zu ihm und machte ihm ein Angebot. Wenn der Schneider die beiden Riesen besiegte, die im Königreich ihr Unwesen trieben, würde er ihm die Hälfte seines Besitzes schenken und ihn außerdem mit seiner schönen Tochter verheiraten. Der Schneider ging also in den Wald zu den Riesen und führte die beiden so an der Nase herum, dass sie schließlich selbst gegeneinander kämpften. Als der Schneider jetzt seinen Preis einforderte, sandte ihn der König noch einmal aus, ein Einhorn zu fangen, das ebenfalls im Wald herumlief. Auch das fing er mit einer List ein. Der König wollte sein Versprechen immer noch nicht einlösen und forderte ein Wildschwein, dass der Schneider einfangen sollte. Er fing das Tier in einer alten Kapelle ein und konnte endlich zum König gehen, der jetzt sein Versprechen einlöste. Der Schneider heiratete die Prinzessin und wurde selbst König über sein eigenes Reich.

Märchenhafter

PLOCHINGER WEIHNACHTS MARKT 2025



Fr. 28.11. 17-21 Uhr
Sa. 29.11. 13-21 Uhr
So. 30.11. 11-19 Uhr



Plochingen
am Neckar



www.plochingen.de
www.stadtmaking-plochingen.de

Weihnachtsmarkt-Programm 2025

Freitag, 28.11.2025

- 17:00 Uhr** **Marktbeginn**
- 17:00 Uhr** **Buchvorstellung „Plochingen International“.** Die Autoren Dr. Dagmar Bluthardt und Dr. Joachim Hahn stellen in der Galerie der Stadt Plochingen (Marktstraße 36) den neuesten Band der „Blauen Reihe“ vor.
- 18:00 Uhr** **Eröffnung** des Weihnachtsmarktweekendes durch Bürgermeister Frank Buß und Georg Schillinger, Vorsitzender von Stadtmarketing Plochingen e.V., auf dem Marktplatz. Im Anschluss festliches Konzert des **Musikvereins Stadtkapelle** auf dem Marktplatz.
- 19:00 Uhr** Faszinierende **Feuershow** mit wirbelnden Flammen und der Feuertänzerin „Maya in Motion“ auf dem Fischbrunnenplatz.
- 21:00 Uhr** **Marktende**

Samstag, 29.11.2025

- 13:00 Uhr** **Marktbeginn**
- 14:00 Uhr - 18:00 Uhr** Im Grafschen Haus können mehrere **Weihnachtskrippen** besucht werden. Direkt neben der Eingangstür ist die große Zwittauer Krippe zu bewundern und im ersten Stock haben die Weihnachtskrippen des Altbürgermeisters Eugen Beck einen Ehrenplatz bekommen.
- 15:00 Uhr - 18:00 Uhr** Der **Nikolaus** ist unterwegs und verteilt kleine Leckereien an brave Kinder.
- 16:00 Uhr - 16:30 Uhr** Der **Oratorienverein** stimmt mit seiner traditionellen Adventsmusik in der Ottilienkapelle musikalisch auf die Adventszeit ein.
- 18:00 Uhr - 19:00 Uhr** Traditionelle und moderne Weihnachtslieder erklingen auf dem Marktplatz, gespielt von PlochingerBlechHolz, dem Ensemble des **Musikvereins Stadtkapelle**.
- 21:00 Uhr** **Marktende**

Sonntag, 30.11.2025

- 11:00 Uhr** **Marktbeginn**
- 11:30 Uhr** Festliches Bläserkonzert zum Advent auf dem Marktplatz mit dem **Posaunenchor**.
- 13:30 Uhr** Jugend-Bläsergruppen des **Musikvereins Stadtkapelle** spielen adventliche Weisen auf dem Marktplatz.
- 14:00 Uhr - 18:00 Uhr** Im Grafschen Haus können mehrere **Weihnachtskrippen** besucht werden. Direkt neben der Eingangstür ist die große Zwittauer Krippe zu bewundern und im ersten Stock haben die Weihnachtskrippen des Altbürgermeisters Eugen Beck einen Ehrenplatz bekommen.
- 15:00 Uhr - 18:00 Uhr** Der **Nikolaus** ist unterwegs und verteilt kleine Leckereien an brave Kinder.
- 15:00 Uhr - 16:00 Uhr** Musik zum Advent mit Ensembles und Solisten der **Musikschule Plochingen** in der Ottilienkapelle.
- 16:00 Uhr - 19:00 Uhr** **Lichterlabyrinth** in der Stadtkirche auf dem Kirchberg. Besinnung und Begegnung im Advent – im hektischen Alltag innehalten. Ab 17.30 Uhr findet als Impuls der Auftakt zum **Lebendigen Adventskalender** statt. Die ev. Kirchengemeinde heißt Sie herzlich willkommen.
- 17:30 Uhr - 18:30 Uhr** Zum festlichen Abschluss des Weihnachtsmarkts spielt traditionell die Bläsergruppe des **Musikvereins Stadtkapelle** Weihnachtslieder zum Mitsingen. Hunderte Wunderkerzen lassen dabei den Marktplatz in festlichem Glanz erstrahlen – wir laden herzlich ein zum Mitsingen!
- 19:00 Uhr** **Marktende**

*Die Stadtverwaltung Plochingen und Stadtmarketing Plochingen e. V.
wünschen Ihnen von ganzem Herzen eine schöne Adventszeit
und besinnliche Festtage!*